

CONTACT Dr Paul Pardon
TEL. +32(0)474 85 19 33
E-MAIL paul.pardon@health.fgov.be

Vorgehensweisen für Coronavirus COVID-19 für Sanitäter (Version vom 11/03/2020)

Erreger		
Virus (Coronavirus : SARS-CoV-2)		
Kriterien: Ein möglicher Fall von COVID-19 ist eine Person, bei der Symptome einer akuten Infektion der unteren oder oberen Atemwege auftreten oder sich verschlimmern, wenn der Patient chronische Symptome der Atemwege hat (siehe Falldefinition).		
Übertragungsart		
Über die Atemwege		
Vorsichtsmassnahmen		
Schutz der Atemwege: Handschuhe und OP-Maske + Einwegschutzkleidung (gelber Mantel und Brille) bei Gefahr von Spritzern oder Kontakt mit Körperflüssigkeiten. Wenn der benötigte Eingriff nicht vorabsehbar ist, setzen Sie vorsichtshalber Ihre Maske auf, bevor Sie sich dem Patienten nähern, oder halten Sie einen Abstand von 1,5 m zur Anamnese ein. Patient vor dem Transport: Händehygiene mit hydroalkoholischer Lösung (oder wenn möglich mit Wasser und Seife) und Operationsmaske. Wenn der Patient die Maske während des gesamten Transports getragen hat, erfolgt keine spezielle Dekontamination. Desinfizieren Sie nur Oberflächen. Wickeln Sie den Patienten in eine Decke, um den Kontakt mit dem Krankenwagen zu begrenzen. Bei Bedarf von O2: 5l / min Brille + OP-Maske für den Patienten.		
Für den Transport innerhalb des 112-Systems	Benachrichtigen Sie 112 und das Zielkrankenhaus über 112; Wenden Sie sich nach telefonischer Vereinbarung an das nächstgelegene Krankenhaus. NB: Kein SMUR von Anfang an, es sei denn, der Zustand des Patienten erfordert dies. Die Unterstützung durch SMUR liegt im Ermessen des SMUR-Arztes.	
Für nicht notfallmäßige Transporte	Überprüfen Sie, ob der Bestimmungsort für die Aufnahme des Patienten vorbereitet ist.	
Massnahmen NACH einer Intervention		
Fahrzeug	Siehe interne Prozedur für die tägliche Reinigung (Prozedur 1). Wenn keine Schutzmaßnahmen getroffen wurden: siehe internes Verfahren zur monatlichen Reinigung (Verfahren 2).	
Material	Für einmaligen Gebrauch	Siehe das interne Verfahren für „ kontaminierte Abfälle “. Beseitigen Sie absolut alles im "gelben" Abfallsystem, ob in den eigenen Einrichtungen oder im Krankenhaus.
	Sonstiges	Siehe internes Verfahren (je nach Klassifizierung - unkritisch; halbkritisch oder kritisch -: gereinigt; desinfiziert; sterilisiert).
Personal	Händehygiene. Wenn der Sanitäter Symptome von COVID-19 zeigt , sollte er einen Arzt konsultieren, um einen Test durchzuführen und zu Hause auf die Ergebnisse zu warten (siehe " Allgemeinmediziner " oder " Krankenhäuser "). NB: Es ist nicht mehr erforderlich, Ihre Kontaktdaten im Krankenhaus zu hinterlassen, da mögliche Fälle nicht mehr systematisch geprüft werden.	
Kleidung	Decke in Kontakt mit dem Patienten	Siehe internes Verfahren für " infizierte Wäsche ". Muss unbedingt mit dem Patienten im Krankenhaus gelassen werden.
	Kleidung der Sanitäter	Wenn kontaminierte Arbeitskleidung: Wechseln Sie sie und waschen Sie sie gemäß dem internen Verfahren für " infizierte Wäsche ". Schutzkleidung: graue Tüte zur Verbrennung.
Risiko für Kollegen / Familie des Sanitäters: -		

Auf der Website www.info-coronavirus.be finden Sie Informationen und häufig gestellte Fragen zum neuen Coronavirus.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr Paul Pardon
Chief Medical Officer
Président du Risk Management Group